

## [Russland hat nicht genug Kräfte für eine Offensive gegen Kiew - Selenskyj](#)

18.05.2024

Der Staatschef glaubt, dass die Russen nicht genug Kräfte für eine „Großoffensive auf die Hauptstadt haben, wie es zu Beginn der Invasion war“.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Staatschef glaubt, dass die Russen nicht genug Kräfte für eine „Großoffensive auf die Hauptstadt haben, wie es zu Beginn der Invasion war“.

Russland wird nicht in der Lage sein, eine Großoffensive auf Kiew durchzuführen, wie es 2022 der Fall war – es verfügt nicht über genügend Kräfte dafür. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit AFP.

Ihm zufolge versuchen die russischen Streitkräfte nun, Charkiw anzugreifen, obwohl sie wissen, dass dies „sehr schwierig“ sein wird.

„Sie wissen, dass wir über Kräfte verfügen, die lange kämpfen werden“, betonte der Staatschef.

Der Präsident versichert, dass Russland nicht über genügend Kräfte für „eine Großoffensive auf die Hauptstadt verfügt, wie es zu Beginn der Invasion der Fall war.“

Die Ukraine und ihre westlichen Verbündeten sollten keine Schwäche zeigen, sagte Selenskyj und forderte die Stationierung von zwei Batterien Patriot SAMs, um den Himmel über der Region Charkiw zu schützen.

„Sie (die russischen Aggressoren, Anm. d. Red.) sind wie ein Biest&.. Wenn sie irgendwo in dieser Richtung eine Schwäche spüren, werden sie Druck machen“, betonte der Staatschef.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der ukrainische Präsident sagte, die westlichen Länder hätten Angst davor, dass Russland den Krieg verliert, weil es danach eine „unvorhersehbare Geopolitik“ geben würde. Er betonte, dass „es so nicht funktioniert“, und damit die Ukraine gewinnt, „müssen wir alles geben, womit sie gewinnen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.